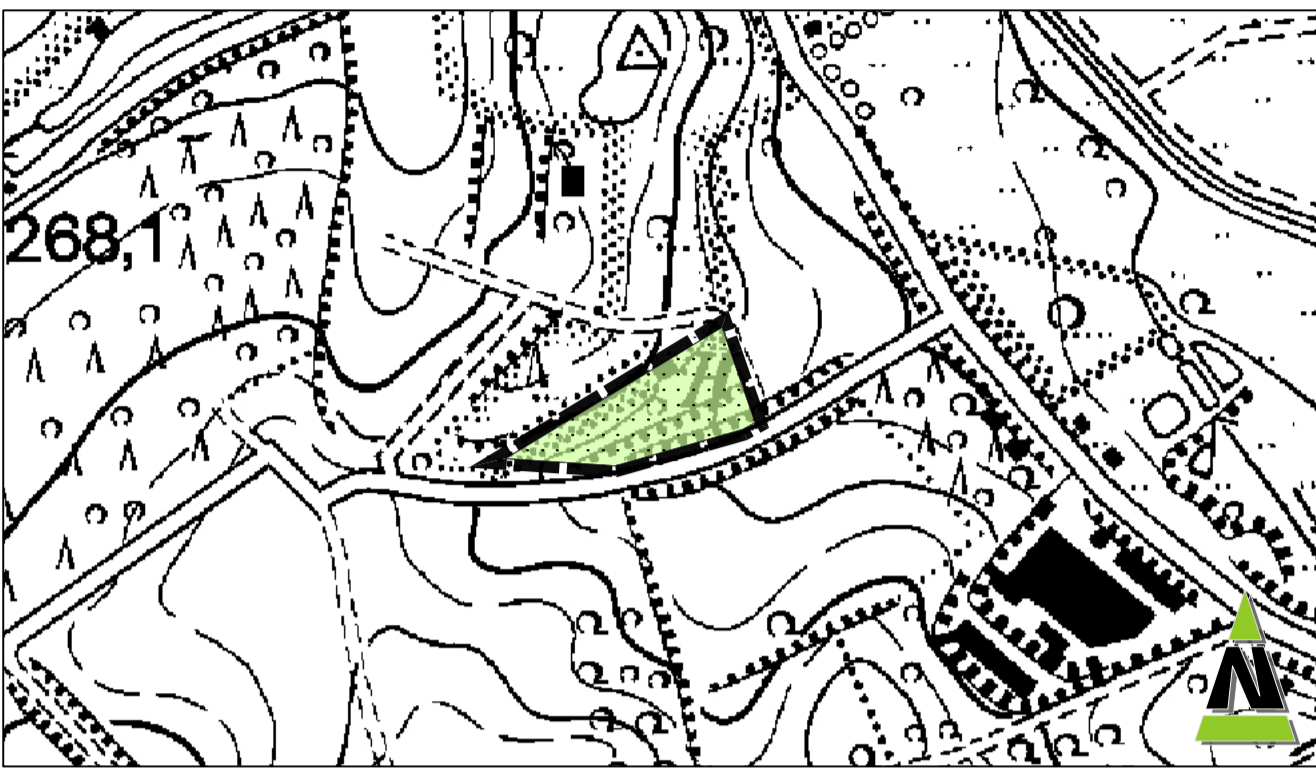


Teil A: Planzeichnung

Bisherige Darstellung des Flächennutzungsplans



Teiländerung des Flächennutzungsplans



Planzeichenerläuterung

(nach BauGB in Verbindung mit BauNVO und PlanzV 1990)



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanteiländerung

Bisherige Darstellung des Flächennutzungsplans



Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)

Teiländerung des Flächennutzungsplans



Sondergebiet mit der Zweckbestimmung "Gasthaus" (§ 1 Abs. 2. Nr. 1 BauGB)



Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

Teil B: Textteil

Gesetzliche Grundlagen

Bund:

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 15 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808).

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634).

Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3785).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057).

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254).

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) Artikel 1 Gesetz vom 29.07.2009 BGBl. I S. 2542 (Nr. 51); zuletzt geändert durch Artikel 1 Gesetz vom 15.09.2017 BGBl. I S. 3434.

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771).

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten. (Bundes-Bodenschutzgesetz BBodSchG) Artikel 1 des Gesetzes vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), in Kraft getreten am 01.03.1999 zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808).

Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465).

Land:

Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG), Gesetz Nr. 1731 vom 18. November 2010 (Amtsblatt des Saarlandes S. 2599), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Oktober 2015 (Amtsbl. I S. 790).

Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Juni 2016 (Amtsblatt des Saarlandes Seite 840).

Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz SNG), Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1592 zur Neuordnung des Saarländischen Naturschutz- rechts vom 05. April 2006 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 726), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13.10.2015 (Amtsblatt des Saarlandes Seite 790).

Saarländisches Wassergesetz (SWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1994), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 3. Dezember 2013 (Amtsbl. I 2014 S. 2).

Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDSchG), Artikel 3 des Gesetzes Nr. 1946 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalschutzes vom 13. Juni 2018 (Amtsblatt des Saarlandes 2018 S. 358).

Landesbauordnung (LBO), Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1544 zur Neuordnung des Saarländischen Bauordnungs- und Bauberufsrechts vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 822), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Juni 2018 (Amtsbl. I S. 632).

Saarländisches Nachbarrechtsgesetz vom 28. Februar 1973 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 210), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Juli 2015 (Amtsbl. I S. 632).

Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (SBodSchG)-Saarländisches Bodenschutzgesetz vom 20. März 2002 (Amtsblatt des Saarlandes S. 990) zuletzt geändert durch Art.10 Abs.3 i.V.m. Art.14 des Gesetzes Nr.1632 zur Reform der saarländischen Verwaltungsstrukturen vom 21. November 2007 (Amtsblatt des Saarlandes S.2393).

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Wadern hat am 27.09.2018 die Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Gasthaus Nunkirchen Wildgehege" beschlossen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Der Beschluss, den Flächennutzungsplan zu ändern, wurde am 11.10.2018 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Wadern, den

(Der Bürgermeister)

Frühzeitiges Beteiligungsverfahren

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde vom 19.10.2018 bis zum 19.11.2018 durchgeführt (§ 3 Abs.1 BauGB) und am 11.10.2018 öffentlich bekanntgemacht.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich Belange der Umweltprüfung berühren kann, wurden mit Schreiben vom 15.10.2018 von der Planung unterrichtet und zur Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB bis einschließlich zum 19.11.2018.aufgefordert.

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Wadern hat in seiner Sitzung am 21.02.2019 den Entwurf der Teiländerung des Flächennutzungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Der Entwurf der Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Gasthaus Nunkirchen Wildgehege" bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, haben in der Zeit vom 21.03.2019 bis einschließlich 23.04.2019 während der Dienststunden öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs.2 BauGB).

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wurden mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, am 14.03.2019 ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 18.03.2019 an der Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Gasthaus Nunkirchen Wildgehege", beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stattfindende Auslegung hingewiesen.

Abwägung

Bezüglich der Abwägung wurden seitens der Träger Öffentlicher Belange sowie der Bürger keine Bedenken zur FNP-Teiländerung vorgebracht. Die eingegangenen Stellungnahmen beziehen sich ausschließlich auf den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Gasthaus Nunkirchen Wildgehege" im Parallelverfahren. Eine Abwägung zur FNP-Teiländerung fand daher nicht statt.

Abschließender Beschluss

Der Rat der Stadt Wadern hat am 30.01.2020 die Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Gasthaus Nunkirchen Wildgehege" beschlossen.

Wadern, den

(Der Bürgermeister)

Genehmigung

Die Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Gasthaus Nunkirchen Wildgehege" wurde gem.§ 6 Abs. 1 BauGB vom Ministerium für Inneres und Sport genehmigt.

Az.:

Ministerium für Inneres und Sport

Saarbrücken, den

Veröffentlichung

Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durch das Ministerium für Inneres und Sport vom ist am gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden, mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Einsehbarkeit des Flächennutzungsplans. Mit der Bekanntmachung ist die Flächennutzungsplanteiländerung wirksam.

Wadern, den

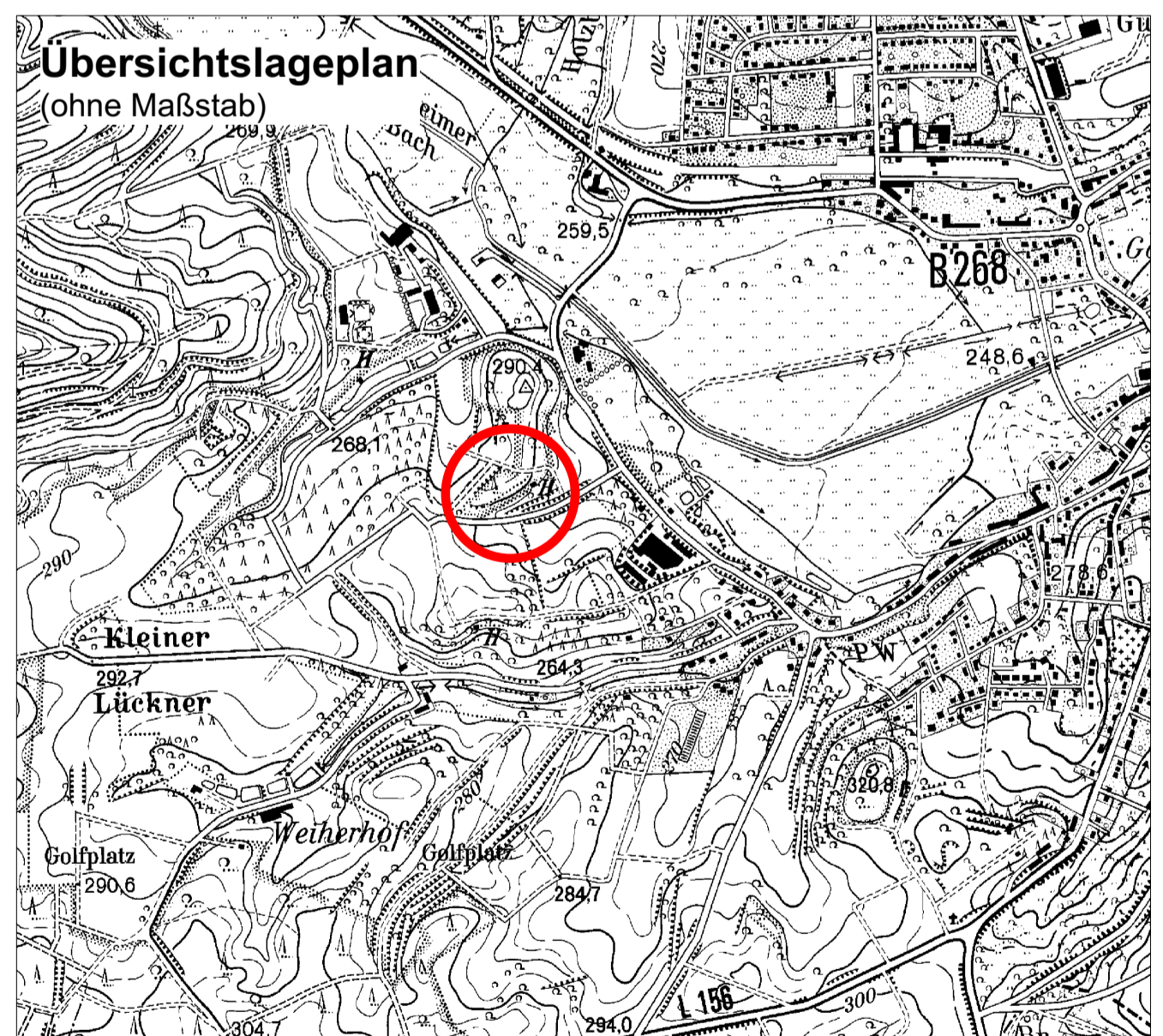
(Der Bürgermeister)

Ausfertigung

Die Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Gasthaus Nunkirchen Wildgehege" wird hiermit ausgefertigt.

Wadern, den

(Der Bürgermeister)



Maßstab
1 : 5 000

Projektbezeichnung
WAD-BP-WILD-
17-034

Planformat
390 x 736 mm

Verfahrensstand
Feststellungsbeschluss

Datum
30.01.2020

Bearbeitung
Dipl.-Geogr. Th. Eisenhut

Stadt Wadern / Ortsteil Nunkirchen

**Flächennutzungsplanteiländerung
im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
"Gasthaus Nunkirchen Wildgehege"**